



Die Abtheilungsarbeiten für die Stadtbauämter Friedrich... Die Abtheilungsarbeiten für die Stadtbauämter Friedrich...

Senatoribus Michaelo Michello... Senatoribus Michaelo Michello...

Handel und Börse. Berliner Börse vom 15. November 1897.

Table with columns for 'Berliner Börse' and 'Handel und Börse', listing various financial instruments and their values.

Der Stadtbauinspector Walde... Der Stadtbauinspector Walde...

Das Magistrats-Collegium befehlet... Das Magistrats-Collegium befehlet...

Der Stadtbauinspector Walde... Der Stadtbauinspector Walde...

Table with columns for 'Ausländische Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', and 'Wechsel', listing international funds and exchange rates.

Table with columns for 'Wiederverkauf', 'I. Qual.', 'II. Qual.', 'III. Qual.', listing market transactions.

Table with columns for 'Wiederverkauf', 'I. Qual.', 'II. Qual.', 'III. Qual.', listing market transactions.

Table with columns for 'Wiederverkauf', 'I. Qual.', 'II. Qual.', 'III. Qual.', listing market transactions.

BERLA D'ITALIA (Gesetzlich geschützt) anerkannt vorrührlicher rother... Advertisement for wine.

# Gelegenheitskauf.

Ich habe einen grossen Posten reinwillener

## Kleiderstoffe und fertige Costumes,

Neuheiten der Saison, um mit den grossen Lagerbeständen zu räumen, im Preise bedeutend herabgesetzt und stelle diese von Donnerstag den 18. d. Mts. ab zum Verkauf.

Gr. Steinstr. 86.

# C. A. Boegelsack

Ecke Neunhäuser.

## Specialhaus für Damenkleiderstoffe und Costumes.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich zum bevorstehenden

### Costum-fest

und schon jetzt in meiner 2. Gartentree Friedenstrasse 2a, vis-à-vis dem Portal des Südfriedhofes, einen Verkaufstag eingerichtet habe. Reiche Auswahl von Kränzen, Kränzen etc. in einfacher und reichlicher Ausstattung halte vorräthig. Tannenzweig ist nicht am Lager. Mittheilung für dort nehme auch in meinem Hauptgeschäft Jägerplatz 18. Fernsprecher 1084 entgegen.

Otto Schröter, Kunst- und Gendelgärtner.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Polizei-Verordnung,

betreffend die Beförderung und Aufbewahrung von Leichen. Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1858 wird nach Beratung mit dem Magistrat für den Stadttheil Halle a. S. Folgendes verordnet:

§ 1. Leichen dürfen nur in verdeckten Behältnissen, welche die Gefahr des Durchdringens von Leichenflüssigkeit ausschliessen, befestigt werden. Die Beförderung nicht eingetragener Leichen ist nur in Tragesäcken oder Bagen, die nicht zur Seifenwasserreinigung dienen, gestattet.

§ 2. Wird eine Leiche nicht in einem besonderen, nicht gleichzeitig von Menschen benutzten Raume des Sterbehauses untergebracht, so ist dieselbe binnen 24 Stunden nach Eintritt des Todes in die Leichenhalle eines Begräbnisplatzes oder einer öffentlichen Anstalt zu überführen.

§ 3. Die Leichen der an ansteiglichen Cholera, Roden, Pest, Malaria oder Unterleibs-Typhus, Diphtherie, Scharlachfieber, Scharlachpest, Measeln, Malaria, Tollwuth oder Rauschverhören sind spätestens 18 Stunden nach dem Eintritt des Todes in eine Leichenhalle (§ 2) zu überführen.

Für den Fall einer Epidemie kann eine Verthierung dieser Art durch öffentliche Bekanntmachung der Polizei-Verwaltung anordnet werden.

§ 4. Bei der Beförderung einer Leiche in der Leichenhalle eines öffentlichen Begräbnisplatzes ist dem Inspektor derselben oder dessen Vertreter von dem Leichenbringer der Leiche ein schriftlicher Ausweis über den Vornamen, Nachnamen, Geburts- und Todesort, sowie die hiesige Wohnung des Verstorbenen zu befähigen.

§ 5. Verantwortlich sind: 1. für die Erfüllung der Vorschriften der §§ 1-3 1. der Vorstand des Haushaltes, in welchem der Todesfall vorgefallen ist; 2. wo ein solcher nicht vorhanden oder zeitweilig verabschiedet ist, das älteste über 18 Jahre alte Mitglied der Haushaltung;

§ 6. Uebertretungen dieser Verordnung werden an dem Hundebegräbnisplatz mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermeidlichen mit Haft bestraft.

§ 7. Diese Verordnung tritt am 1. December 1897 in Kraft. Halle a. S., den 27. October 1897.

Die Polizei-Verwaltung. Der Oberbürgermeister. Straube.

### Bekanntmachung.

Die Auktion der verfallenen, bei dem unrichtigen Verlaufe im Monat September 1896 verfallenen und erneuerten Pfländer, welche die Pfandnummern von 41081 bis 49349 tragen und welche die Pfandhefte in schwarzen Bindungen sind, wird

Donnerstag den 9. December d. J. und an dem darauf folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1½ bis 4½ Uhr im Auctionszimmer des Polizeihofes, an der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Befreiung gelangen Leihgegenstände aller Art, sonstige Geld- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Hütel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und versch. andere Sachen. Halle a. S., den 11. November 1897.

Der Verkaufer der Stadt Halle a. S.

### Bekanntmachung.

Beim Sterben eines Mannes, dessen Hinterlassene im Monat September (21. November) nach dem Publikum darauf aufmerksam gemacht, dass nach der Polizei-Verordnung vom 23. April 1896 an diesem Tage, sowie an dem Vorabend desselben weder öffentliche noch private Tanzmusiken, Bälle oder ähnliche Lustbarkeiten veranstaltet werden dürfen.

Umsomehr dürfen an dem genannten Tage öffentliche theatrale Vorstellungen, Schaulustspiele oder sonstige öffentliche Lustbarkeiten mit Ausnahme der Aufführung einer Musikstücke (Oratorien u. s. w.) stattfinden. Halle a. S., den 15. November 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Der Kaufmann Herr Richard Hiem, Wölflingweg 4, wohnhaft, ist zum Armenpfleger im 17. Armenbezirk ernannt worden. Halle a. S., den 10. November 1897.

Die Armen-Direktion. Schmidt.

### Bekanntmachung.

Die am 9. Mai 1869 zu Ullrichsdorf geborene verheiratete Antonie Wejstedt geb. Wejstedt entzieht sich der Sorge für ihre Tochter Ida Wejstedt, jedoch für dieselbe ein Wohlgehalt aus öffentlichen Mitteln gesucht werden muss.

Die bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 16. September 1897.

Die Armen-Direktion. Lorenz.

### Stadttheater Halle a. S.

Direktion: M. Richards.

Donnerstag den 17. Nov. 1897 (Vahstag).

Ballpartei und Monumentenfahrten haben keine Gültigkeit.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 9½ Uhr.

I. Sinfonie-Concert

der berühmten Theater-Kapelle.

(66 Mann).

Dirigirt: Kapellmeister Moriz Grimm.

Programm in 2 Theil.

Sinfonie Eroica (Nr. 3) v. L. v. Beethoven.

15 Minuten Pause.

II. Theil.

a) Veronabandlungsmusik, b) Charakterstücke.

gebildet, c) Scapito, aus Veronabandlung von Richard Wagner.

Donnerstag den 18. November 1897.

61. Vorstellung. 52. Abonnements-Vorstellung.

Kassier: Verwaltung der Reinen Preisen. (Schlüssellose werden ausgeschlossen.)

Die Verschwörung des Fiesco

zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Akten von R. Schiller.

Stadt-Theater Leipzig.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

Altes Theater.

Mittwoch den 17. November 1897 (Vahstag) geschlossen.

Donnerstag den 18. November 1897.

**Waaren-Credit-Haus**  
**Robert Blumenreich**  
nur Halle a. S. nur  
14 Leipzigerstrasse 14  
obere Etage.  
**Möbel-Credit-Haus.**  
Kleine Anzahlungen.  
Spielend leichte Abzahlungen.  
Beim Kauf strengste Verschwiegenheit.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege richtet an dessen Freunde und Gönner die Bitte, auch in diesem Jahre dazu beitragen zu wollen, dass den Kindern der von ihm geleiteten Anstalten eine Weihnachtsgabe bereitet werden kann. Es bedarf dazu vieler Gaben, denn 404 Kinder befinden die Anstalt, die Fortbildungsschule, sowie die Tisch- und Tischstühle an dem Martinsberg 21. Gewünscht sind Kleidungsstücke und Schuhe für Frauen und Mädchen, Stoffe zur Verarbeitung und Gaben von Geld, um deren gerechtfertigte Verwendung der Vorstand bemüht sein wird. Zur Annahme sind bereit:

Die Hausmutter, **Pauline Schmidt** Martinsberg 21.  
**Frau Oberprediger Wächter** St. Annenstraße 26. **Frau Dammert** Wörmlitzweg 16, und die unterzeichneten Vertreter der **Wahlbezirksvereine** **III. kommunaler Wahlbezirksverein (Süd u. West).** **Großes Restaurant** neben St. Ulrichstraße 1, der früheren Forstle, zu verzeichnen. **L. Henze.**

**III. kommunaler Wahlbezirksverein (Süd u. West).**  
Donnerstag den 18. November, Abends 8 Uhr  
**Wähler-Verammlung**  
im **Paradiesgarten** (Rathshaus).  
Zu dieser Verammlung werden alle Wähler dieses Bezirks (Kaufleute, Strohhändler und Kleinhändler), welche für die Wiederwahl des ausstehenden Stadtverordneten Herrn **Carl Schmidt** einzutreten gemittelt sind, eingeladen.  
**Namens sämtlicher kommunaler Vereinigungen**  
Der **Wahlbezirksverein III. kommun. Wahlbezirksvereins** (Süd und West).

**Photograph** **Fritz Möller** **Poststrasse 19,**  
**HALLE a. S.** **neben dem Landgericht.**  
vormals C. Höpfer erhielt  
auf der **Sächsisch-Thüringischen Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897**  
**Die goldene Medaille**  
als einzige, höchste Auszeichnung, die für Photographen auf der Ausstellung verliehen wurde.

**Oeffentliche Wählerversammlung**  
**der Stadtverordneten-Wahlen.**  
Behufs Aufstellung zweier Kandidaten zur bevorstehenden Stadtverordneten-Wahl werden die **Wähler der III. Abtheilung des V. Wahlbezirks**  
**Donnerstag den 18. November, Abends 8 Uhr**  
nach dem **Neumarkt-Schiessgraben** hierdurch ergebenst eingeladen.  
Der Vorstand des **V. kommunalen Wahlbezirksvereins.**

